



Im Rahmen des Ohlsdorfer Friedensfestes lädt das Hamburger

Bündnis gegen rechtst ein:

## **NEONAZIS IM DIENST DES STAATES**

**Die heillose Verstrickung des „Verfassungsschutzes“  
in rechtsextreme Szenen und Parteien**

**Dr. Rolf Gössner**

Rechtsanwalt/Publizist

Vizepräsident der Internationalen Liga für Menschenrechte

**Am Freitag 02.08.2013**

**Um 18 Uhr**

**Ort Bestattungsforum, Ohlsdorfer Friedhof, bei der Cordeshalle, neben dem Café Fritz**

Ausgehend von der schockierenden Neonazi-Mordserie, die Ende 2011 ohne Zutun des Staats- und Verfassungsschutzes aufgedeckt wurde, widmet sich Rolf Gössner dem Inlandsgeheimdienst „Verfassungsschutz“, seiner braunen Vergangenheit und politischen Ausprägung sowie seinem dubiosen V-Leute-System, mit dem er Neonazi-Szenen und rechtsextreme Parteien unterwandert hat. Der Referent berichtet aufgrund eigener Recherchen über die skandalöse Verstrickung des „Verfassungsschutzes“ in gewaltbereite Neonazi-Szenen sowie über die geheimdienstlichen Praktiken, kriminell gewordene V-Leute selbst gegen Ermittlungen der Polizei abzuschirmen. Und er untersucht, wie der „Verfassungsschutz“ im Kampf gegen „Rechtsextremismus“ agiert, ob er in seiner Ausprägung als Inlandsgeheimdienst zum Schutz der Verfassung taugt oder Fremdkörper ist in der Demokratie. Aus seinem Befund formuliert Rolf Gössner politische Konsequenzen, die für eine rechtsstaatliche Demokratie und die Bürgerrechte existentiell wichtig sind.

**Der Referent Dr. Rolf Gössner** arbeitet als Rechtsanwalt und Publizist in Bremen. Er ist Vizepräsident der Internationalen Liga für Menschenrechte (Berlin), stellv. Richter am Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen sowie Mitglied der Deputation für Inneres der Bremischen Bürgerschaft. Mitherausgeber des jährlich erscheinenden "Grundrechte-Reports" Autor zahlreicher Bücher zum Themenbereich Demokratie, Innere Sicherheit und Bürgerrechte, zuletzt:

- **Geheime Informanten.** V-Leute des Verfassungsschutzes: Neonazis im Dienst des Staates, München 2003; akt. Neuauflage als e-book 2012 bei Knauer-Verlag, München (Direktlink: <http://bit.ly/J8XWNC>).
- **Menschenrechte in Zeiten des Terrors.** Kollateralschäden an der „Heimatfront“, Hamburg 2007.

**Hinweis:** Mitglieder und Sympathisanten von neofaschistischen Organisationen und Zusammenschlüssen sowie Personen, die uns als Teilnehmer\_innen von neofaschistischen Veranstaltungen, Aufmärschen und Aktionen bekannt sind, erhalten keinen Zutritt zu dieser Veranstaltung und unseren Treffen.